

## II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug] (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

## III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

## IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Heilig und Oera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts 11 u. 8 M. [Gilzug, auch nach Frankfurt a. M.]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachts 10 u. 30 M.

## V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Gößnitz Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 Min., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab) Mrgs. 8 u. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

## Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend naturwissenschaftlicher Vortrag von Herrn Prof. Hofmayer.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, lithographischen Steinen, künstlichen Blumen, Schlagsen und Pressen, einer großen Partie Getreidesäcke, Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 24. Februar 1862

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

Ulwin Schmidt, Kön. Ger.-Auct.

(Cataloge à 1 Ngr. sind vom 17. Februar a. c. an bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

## Freiwillige Bauplatzversteigerung.

Nachdem die englisch-amerikanischen Zerstörungen gehoben und die Kriegsbeschränkungen nachgelassen, beabsichtige ich, da der Frühling resp. die Bauzeit heranrückt,

**Mittwoch den 12. Februar Vormittags 10 Uhr im Gasthose zur Stadt Nürnberg vier Baupläze an der Sophienstraße belegen** meistbietend notariell versteigern zu lassen. —

Pläne, woraus die Lage der Plätze zu ersehen und worin die zu versteigernden Plätze mit IX, X, XI, XII bezeichnet, sind sowohl in meinem Geschäft, Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen) als auch auf der Expedition des Herrn Advocat Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16 zu haben, auch sind daselbst die näheren Bedingungen einzusehen. — Die Plätze sind bereits dismembrirt und versteint. Daß die bayerische und Elisenstraße im nächsten Sommer beschleußt und sonst hergestellt werden sollen, so wie daß der untere Theil der Sophienstraße vorigen Herbst schon beschleußt und nächsten Sommer gepflastert werden soll, bemerke ich beiläufig.

Die erste Anzahlung, welche sehr niedrig gestellt, ist am 1. März zu leisten. — Die übrigen Beträge sind in Jahresraten zu tilgen, deren letzte am 15. December 1871 fällig wird.

Friedrich Voigt.

So eben erschien und ist bei Carl Fr. Fleischer Sort., Grimma'sche Straße Nr. 27 vorräthig:

## Gesetz

## und Ausführungsverordnung,

die **Abkürzung und Vereinfachung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend,**

vom 30. December 1861,

nebst einigen,

den Inhalt der in diesem Gesetze angezogenen Stellen früherer Gesetze kurz bezeichnenden Anmerkungen,

so wie

## Gesetz,

die **gütliche und kostenfreie Vermittelung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betreffend,**

vom 30. December 1861.

Preis 4 Ngr.

Dresden.

C. C. Meinhold & Söhne.

Durch S. Matthes in Leipzig, Neumarkt Nr. 23, ist zu haben:

## Wer bleibt schwindföchtig und wer nicht?

oder die neue Behandlung des Blutspieens und des Brusthustens, nach der bewährten Praxis des verstorbenen berühmten Dr. Bailant in Havre. Mit Genehmigung der Erben ins Deutsche übersezt. Gr. 8. Berlin. Geh. 6 Ngr.

**Geheimnisse für Damen, ihre körperliche Schönheit zu erhalten, zu erhöhen und zu bewahren.**

Endlich hat sich Herr Dr. Lenz entschlossen, seine Geheimnisse einer naturgemässen Toilette in einer Schrift zu veröffentlichen, welche sich durch ihre Billigkeit u. ihren grossen Nutzen gewiss sehr viele Freunde und Freundinnen erwerben wird. Zu haben für 7½ Ngr. in der **Schulbuchhandlung, Neumarkt 9.**

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pega, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

## Die Töcherschule

des Unterzeichneten nimmt für Ostern o. Schillerinnen jedes schulpflichtigen Alters so wie für die Fortbildungsklasse auf. Anmeldungen erbittet sich in den Stunden 11—1 Uhr

Dr. E. Bornemann, Wintergartenstraße Nr. 10.

## Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind, das Schnittzeichnen und Maßnehmen, so wie das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet man sich zu melden bei

Henriette verw. Reymann, Neukirchhof 28, 4 Treppen.